

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Impressionen einer gelungenen Ferienwoche in Güglingen und Pfaffenhofen



Was ist sonst noch los?

Der Bartholomä-Markt findet in diesem Jahr am Dienstag, 20. August, als Krämermarkt statt, der viele Händler und Gäste in die Innenstadt lockt. Deshalb ist die Güglinger Ortsdurchfahrt an dem Tag von 6.00 bis 20.00 Uhr für Fahrzeuge gesperrt, eine Umleitung ist ausgeschildert. Zahlreiche Buden sind zum Krämermarkt in der Marktstraße aufgebaut. Es werden von 8.30 bis 18.00 Uhr Spielzeug, Bekleidung, Bürsten, Scheren, Hüte, Sonnenbrillen und vieles andere angeboten. Für das leibliche Wohl der Besuchenden wird der eine oder andere gastronomische Stand sorgen. Wer gerne mit einem Stand dabei sein möchte, kann sich telefonisch bei Peggy Köhler unter (07135)108-35 anmelden.



Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 10. August feiert Horst Wolf seinen 85. Geburtstag.

Am 10. August feiert Leonore Welzien ihren 75. Geburtstag.

Am 11. August feiert Franjo Ljubicic seinen 90. Geburtstag.

Allen Jubilaren gratulieren wir herzlich, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Notdienst Apotheken

Freitag, 9. August

Hölderlin-Apotheke Lauffen

Bahnhofstr. 26

07133/4990

Samstag, 10. August

Rats-Apotheke Brackenheim

Marktstr. 4

07135/7179010

Sonntag, 11. August

Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim

Georg-Kohl-Str. 21

07135/4307

Montag, 12. August

Burg-Apotheke Sulzfeld

Gartenstr. 12

07269/292

Dienstag, 13. August

Neckar-Apotheke Lauffen

Körnerstr. 5

07133/960197

Mittwoch, 14. August

Leintal-Apotheke Leingarten

Eppinger Str. 20

07131/902090

Donnerstag, 15. August

apotheker aktuell Lauffen

Schillerstr. 18

07133/17909

Notfallpraxis Brackenheim, Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer:

116117

Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 10.00 bis 16.00 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 19.00 bis 7.00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

In hochakuten Notfällen gilt unverändert die Telefonnummer 112.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort unter der Nummer 01805/843736 zu erreichen. Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Das Standesamt meldet

Güglingen

Sterbefall

Herr Robert Schäfer ist am 28. Juli 2024 in Heilbronn verstorben.

Schadstoffsammlungen für 2025

An folgenden Terminen kommt im Jahr 2025 das Schadstoffmobil nach **Güglingen** auf den Parkplatz an der Weinsteige (Festplatz): Samstag, 22. März 2025, 13.30–15.30 Uhr; Samstag, 24. Mai 2025, 9.00–10.00 Uhr; Samstag, 8. November, 13.30–15.00 Uhr.

Nach **Pfaffenhofen** kommt es am Samstag, 25. Oktober 2025, 10.30–11.00 Uhr zum Platz beim Gemeindezentrum.

Das Landratsamt informiert

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) – Voranfrage

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: Stockheimer Weg
Flst.Nr.: 5271, Fläche: 5.445 m², Nutzung: Gebäude- und Freifläche**

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: Hirn

Flst.Nr.: 5356, Fläche: 3.639 m², Nutzung: Rebland

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: Unter dem Bühl

Flst.Nr.: 5092, 5093, Fläche: 3.948 m², Nutzung: Grünland

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn bis zum 20.08.2024 schriftlich mitteilen. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 1150 VGV-2024-0006. Die Flurstücke werden als Einheit veräußert.

Wanderausstellung über Kinder und Jugendhospizdienst

Ab sofort ist die Wanderausstellung des Kinder- und Jugendhospizdienstes im Stadt- und Landkreis Heilbronn des Landratsamtes zu sehen. 24 Bilder mit dem Thema „Das Leben, der Tod und ich“ wurden anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Kinder- und Jugendhospizdienstes von Menschen aus dem Heilbronner Land gestaltet. Die Wanderausstellung gastiert bis Freitag, 30. August, im Landratsamt Heilbronn und kann zu den üblichen Öffnungszeiten im Erdgeschoss besichtigt werden.



Neckar-Zaber-Tourismus e.V.

Stadtführungen Lauffen und Hausen

Samstag, 10. August, 15–17 Uhr, Stadtführung am rechten Neckarufer im „Städtle“ mit Burg der Grafen von Lauffen, Altes Gefängnis, Martinskirche, wehrhafte Stadtmauer. Treff: Rathausof, Rathausstr. 10, Lauffen. Kosten: 6 €, Kinder frei. Anmeldung erforderlich bei Gästeführer Karlheinz Torschmied, Tel. 07133/7722 bzw. torschmied@t-online.de

Sonntag, 11. August, 18–19 Uhr, Historische Stadtführung durch Brackenheim-Hausen zum Jubiläum 50 Jahre „Acht Teile - ein Ganzes“. Treffpunkt: Kirchplatz Hausen. Teilnahme ohne Anmeldung und kostenfrei.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg



Geheimnisse des Surfens

15. August, 20.00 bis 22.00 Uhr: Wer die Geheimnisse des Surfens im Alltag umsetzt, meistert das Leben besser. Was können wir hier – fernab jeglicher Welle – für uns davon mitnehmen? Geeignet ab 14 Jahren. Anmeldung bei Naturparkführerin Anja Bauer, 0160/97025481, anja.bauer@gmail.com, Kosten 12 €, Sternenfels, genauer Treff bei Anmeldung.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten GÜGLINGEN

Keine Kois im Marktbrunnen

Dieser Tage haben die Mitarbeitenden des Bauhofs alle Fische aus dem Marktbrunnen gefischt. Die Tiere schwimmen derzeit im See nahe dem ASB-Seniorenheim. Denn der Brunnenrand soll ausgebaut werden. Damit Steinmetz- und Bildhauermeister Jürgen Wütherich in Ruhe arbeiten kann und damit die Tiere dabei nicht gefährdet werden, sind sie für diese Zeit umgesiedelt worden. Nach Abschluss der Sandsteinarbeiten schwimmen wieder Kois im Marktbrunnen.



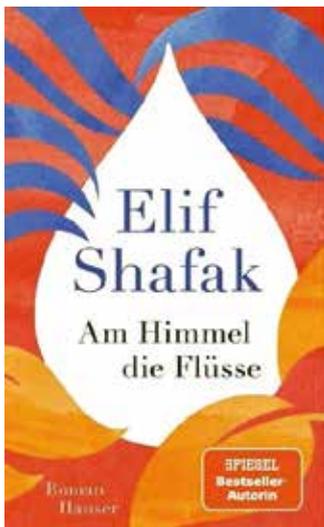
Sven und Nicole vom Bauhof waren sehr geschickt beim Fische einfangen.

Mediothek Güglingen



Mediothek Güglingen Medientipp der Woche

„Am Himmel die Flüsse“ von Elif Shafak



© Hanser Verlag

Narin ist neun, als in dem ezi-dischen Dorf am Tigris Planier-raupen auftauchen. Ihre Heimat soll einem Dammbauprojekt der türkischen Regierung weichen. Die Großmutter, fest entschlossen, die Enkelin an einem ungestörten Ort taufen zu lassen, bereitet alles für die Reise ins heilige Lalisch-Tal vor. Kurz vor Aufbruch stößt Narin auf das Grab eines gewissen Arthur – direkt neben dem ihrer Ururgroßmutter Leila. Wer war dieser „König der Abwasserkanäle und Elendsquartiere“, der Junge aus dem viktorianischen London, von den Ufern der verschmutzten Themse? Und was hat er mit Narins eigener Vertreibung zu tun? Meisterhaft

verwebt Elif Shafak Vergangenheit und Gegenwart zu einem sog-haften Roman über sich kreuzende menschliche Schicksale und die Macht jahrhundertalter Konflikte. (Quelle: Hanser)

Fröhliche Ferienwoche in Güglingen



Bei zahlreichen Veranstaltungen konnten die Kinder in Güglingen beim Sommerferienprogramm allerlei Dinge ausprobieren, hübsche Holzelefanten bunt bemalen, sich in Erster Hilfe üben, im Wald toben oder ein Blätterschloss bauen, Schlüsselanhänger auf

dem 3D-Drucker ausdrucken, im Hort ihre Kreativität ausleben, im Römermuseum viel spannendes erfahren, zahlreiche Sportarten ausprobieren. Zum Abschluss fuhren die Kinder dieses Mal mit dem Bus zum Baumwipfelpfad nach Bad Wildbad. Entlang verschiedener Stationen ging es auf den Pfaden ganz nach oben zur Aussichtsplattform. Nach einer gigantischen Aussicht über den Schwarzwald durften die Kinder über die 55 Meter lange Rutsche wieder zu den Baumwurzeln gelangen und sich auf dem riesigen Action-Spielplatz austoben.

Rentenberatung im Rathaus

Die nächste Rentenberatung im Rathaus in Güglingen erfolgt am 17. September, von 14.00 bis 17.30 Uhr, durch den Versiche-terberater Herr Grimm von der Deutschen Rentenversicherung Bund. Bei Interesse bitten wir um Terminvereinbarung über Frau Scheid, Rathaus Güglingen, Tel.: 07135/108-39

Mitzubringende Unterlagen:

Ausweis oder Pass

Rentenauskunft

Nachweise über den zu klärenden Sachverhalt

KULTUR
IN
GÜGLINGEN

Kultur in Güglingen

Neues Kulturprogramm ist online

Das aktuelle Kulturprogramm der Stadt Güglingen ist online und unter <https://www.gueglingen.de/website/de/kulturfreizeit/kulturprogramm> zu finden. Den Auftakt macht am 11. Oktober, 20 Uhr, die Württembergische Landesbühne. Traditionell zur Saisonöffnung sprudelt an dem Freitag von 19 Uhr an der Weinbrunnen vor der Herzogskelter. Die Gäste dürfen sich auf ein Wiedersehen mit dem Württembergischen Kammerorchester freuen, dass kurz vor Weihnachten in der Herzogskelter gastiert. Ein Mix aus guter Musik und Kabarett wird in dieser Saison gespielt. Highlight ist eine kubanische Musik- und Tanzshow, die am 9. Februar 2025 die Herzogskelter in den Buena Vista Social Club verwandeln wird. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Die Programme werden demnächst an allen bekannten Stellen ausliegen.



Eine kubanische Musik- und Tanzshow bringt am 9. Februar 2025 karibisches Flair in die Herzogskelter.

Pavillon Gartacher Hof



Gartacher Hof - Aktuell

Der „Dienstagstreff“ für alle Senioren 60plus findet jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr statt.

Programm im August:

13.08. Märchen/Geschichten

vorgelesen von Karin Zahner;

20.08. Kegeln mit Sylvia;

27.08. (Sitz-)Gymnastik mit

Melanie

Anmeldung: Tel. 07135/16421
oder per E-Mail: weinsteige@d-hoim.de.

Die **Betreuungsgruppe „Donnerstagstreff“ für Senioren (mit Pflegegrad) ist erfolgreich gestartet.** Das Betreuungsangebot wie z. B. Singen, Gedächtnistraining/



Familie im Zentrum war bei uns zu Besuch

-spiele, Gespräche und Bewegung unter Anleitung professioneller Betreuungskräfte und Ehrenamtlichen wird mit viel Freude angenommen.

Unsere Gäste sind mit Kaffee und Kuchen bestens versorgt.

Wir laden Sie herzlich **jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr ab dem 05.09.** in den Gartacher Hof ein. Anmeldung ist erforderlich! Der Teilnehmerbeitrag von 18 € kann über die Pflegekasse § 45b SGB XI abgerechnet werden.

Anmeldung unter 07135/7179887 oder per Mail an zabergaeu@d-hoim.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten PFAFFENHOFEN

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

- Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

- Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Pfaffenhofen wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Rathaus beim Bürgerbüro, Zimmer 1 (Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen) zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr, Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist barriere-frei/rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt

sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

- Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
- Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
- Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
- Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

- § 1 wird wie folgt geändert:
 - In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
- In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
- In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
- Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

| Nr. | Name | Gebiet |
|-----|--------------|--|
| 1 | Stuttgart I | Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Silenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen |
| 2 | Stuttgart II | Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Oberürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen |
| 3 | Böblingen | Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch |

| | | | | | |
|----|--------------|--|----|---------------------------|---|
| 4 | Esslingen | Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar) | 11 | Schwäbisch Hall-Hohenlohe | Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall |
| 5 | Nürtingen | Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen | 12 | Backnang-Schwäbisch-Gmünd | Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal |
| 6 | Göppingen | Landkreis Göppingen | 13 | Aalen-Heidenheim | Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört |
| 7 | Waiblingen | Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach | 14 | Karlsruhe-Stadt | Stadtkreis Karlsruhe |
| 8 | Ludwigsburg | Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Kornalmünchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Sersseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz | 15 | Karlsruhe-Land | Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen |
| 9 | Neckar-Zaber | Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erlligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim | 16 | Rastatt | Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt |
| 10 | Heilbronn | Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchart, Langenbrettach, Lehensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot | 17 | Heidelberg | Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim |
| | | | 18 | Mannheim | Stadtkreis Mannheim |
| | | | 19 | Odenwald-Tauber | Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis |
| | | | 20 | Rhein-Neckar | Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen |
| | | | 10 | Bruchsal-Schwetzingen | Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel |

| | | |
|----|-----------------------|--|
| 21 | Bruchsal-Schwetzingen | vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen |
| 22 | Pforzheim | Stadtkreis Pforzheim Enzkreis |
| 23 | Calw | Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt |
| 24 | Freiburg | Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau |
| 25 | Lörrach-Müllheim | Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg |
| 26 | Emmendingen-Lahr | Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach |
| 27 | Offenburg | Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach |
| 28 | Rottweil-Tuttlingen | Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen |
| 29 | Schwarzwald-Baar | Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach |
| 30 | Konstanz | Landkreis Konstanz |
| 31 | Waldshut | Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt |
| 32 | Reutlingen | Landkreis Reutlingen |
| 33 | Tübingen | Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen |

| | | |
|----|------------------------|---|
| 34 | Ulm | Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis |
| 35 | Biberach | Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg |
| 36 | Bodensee | Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald |
| 37 | Ravensburg | Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldsburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmshausen, Wolfegg, Wolpertswende |
| 38 | Zollernalb-Sigmaringen | Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettlingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schweningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringendorf vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömburg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg |

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.
Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Pfaffenhofen, den 09.08.2024

gez. Kieninger

Bürgermeisterin

Aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die erste Woche der Sommerferien ist in Pfaffenhofen immer viel geboten, so hatten die 80 Kinder der Ferienwoche riesigen Spaß auf dem alten Sportplatz. Das Motto „Zurück in die 80 er“ – 40 Jahre Ferienwoche. Großer Dank gilt unserem herausragenden Team aus Betreuerinnen und Betreuern unter Leitung von Magret Munz. Mit tollen Ideen zum Spiel und Bastelangebot haben Sie die Kinder wieder 5 Tage wunderbar beschäftigt. Dabei wurde die fulminante Abschluss-Show vorbereitet, der Wandertag und die Wasserschlacht beim Feuerwehr-Besuch rundeten das Programm ab. Am Freitag beim Abschlussfest empfingen uns viele lachende Gesichter, die Vorfreude auf die Vorführung war den Kindern anzumerken. Diese war dann auch super abwechslungsreich und lustig, großes Lob an alle Kinder für diese Leistung in nur 5 Tagen Vorbereitung. Doch so eine Ferienwoche läuft

auch im Hintergrund neben der Arbeit mit den Kindern nicht von selbst. Wir benötigen viele Helferinnen und Helfer in dieser Zeit, so bringt der Bauhof jeden Abend frisches Wasser, es gibt einen Frühstücksdienst, ein Küchenteam, die Verwaltung druckt Urkunden und viele mehr.

Auch Externe unterstützen uns, so wie Lisa Grauer, die diesmal nicht nur das leckere Essen gekocht hat, sondern auch spontan einen Fahrdienst bei strömendem Regen am Wandertag übernommen hat. BPP hat wieder am Wandertag gegrillt und nicht zu vergessen unser neuer Arzt im Ort, Herr Dr. Dobler, der jeden Abend nach den kleinen Patienten gesehen hat. Wir danken außerdem allen Spendern und Gönnern, die die Ferienwoche unterstützen, wie z. B. Familie Harsch vom Benzbachhof aber auch alle Helfer beim Auf- und Abbau, insbesondere unsere Feuerwehr. Vielen herzlichen Dank allen Personen, die irgendwie beitragen, dass unsere Ferienwoche jedes Jahr aufs Neue funktioniert und das schon seit 40 Jahren. So durften in diesem Jahr auch die ehemaligen Betreuerinnen und Betreuer nicht fehlen, die von der Gemeinde als Dankeschön zum Karaoke-Abend eingeladen waren um einen Lagerabend mitzuerleben und in Erinnerungen zu schwelgen. Hätte es über die 40 Jahre nicht immer wieder Personen gegeben, die sich ehrenamtlich bei der Ferienwoche engagiert hätten, so gäbe es diese tolle Einrichtung längst nicht mehr. Deshalb auch ein Appell an dieser Stelle: Wir benötigen auch im kommenden Jahr wieder Betreuerinnen und Betreuer, Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen. Denn so schön die Idee der Kinder beim Abschlussfest war: Betreuer aus der Zukunft als Robotermenschen anzufordern – sie funktioniert nicht! Wir brauchen euch, echte Menschen, die Lust haben den Kindern eine tolle Woche zu bereiten.



Unsere Mitgliedschaft bei der Kulturstraße Heinrich Schickhardt hat uns direkt ins Fernsehen geführt. Letzte Woche fand ein Drehtermin von L TV in Pfaffenhofen statt. Das Drehteam um Kristina Bolz, hatte sich unsere Mitgliedschaft an der Kulturstraße Heinrich Schickhardt zum Thema ausgesucht. Die Gemeinde erhofft sich einen Schub für den Tourismus an der Schickhardt-Straße und in Pfaffenhofen mit der Ausstrahlung der Sendung. In dem 4-minütigen Beitrag wird auf die Geschichte und unsere beiden Bauwerke im Ort eingegangen. So hat Heinrich Schickhardt 1610 bis 1612 sowohl die Planung für das Pfarrhaus verantwortet als auch der Erweiterung der Kirche. Sie finden den Beitrag auf unserer Homepage, oder in der Mediathek von L TV.



Am Wochenende fand bei absolut bestem Festwetter der Bier- und Weingarten auf dem Kelterplatz statt. Die Helferinnen und Helfer von BPP/W legten sich für die vielen Besucher kräftig ins Zeug und verkauften viele Steaks, Wurst und Pommes für den guten Zweck. Der Erlös dieses Festes kommt traditionell Projekten der Gemeinde Pfaffenhofen zu Gute. So war es auch für mich eine Selbstverständlichkeit eine Schicht zu übernehmen. Nachdenklich macht mich dabei aber schon, dass manche Helfer an diesem Tag nicht nur den Aufbau gestemmt hatten, sondern dann noch 3 Schichten am Grill oder der Fritteuse stehen. Davon hat der Besucher im allgemeinen keine Ahnung, beim Feiern fällt das auch nicht wirklich auf. Daher an dieser Stelle der Aufruf, engagieren Sie sich bei Bürger Pro Pfaffenhofen und Weiler BPP/W. Es ist eine lose Bürgervereinigung, die Gutes tut zum Wohl der Gemeinde. Eine Mitgliedschaft ist gar nicht nötig, Sie machen einfach in dem Projekt mit, bei dem Ihr Interesse liegt. Doch ohne engagierte Bürgerinnen und Bürger stirbt vielleicht auch dieses ehrenwerte Projekt. Gerade für Neubürger wäre das eine gute Gelegenheit sich ohne große Verpflichtung in der Gemeinde zu engagieren. Wir freuen uns auf Sie.



Herzlichst Ihre

Carmen Kieninger

Carmen Kieninger
Bürgermeisterin

Bericht aus dem Lagerleben

40 Jahre Ferienwoche, das heißt – es begann 1984. Somit war schnell klar, dass das diesjährige Zeltlager unter dem Motto „80er-Jahre“ stehen wird. Im entsprechenden Outfit erwarteten die Betreuer und Helfer am ersten Tag der Ferienwoche 80 Mädels und Jungs vor dem Rathaus, um nach den Begrüßungen von Bürgermeisterin Carmen Kieninger und Lagerleiterin Margret Munz zum Alten Sportplatz zu marschieren. Das Gepäck transportierten die Mitarbeiter des Bauhofs, die auch im Voraus schon zusammen mit dem Wassermeister den Toilettenwagen aufgestellt, Holz fürs Lagerfeuer bereitgelegt, Spielgeräte, Geschirr und alle weiteren notwendigen Dinge zum Zeltplatz gebracht hatten und außerdem während der ganzen Woche für täglich frisches Wasser sorgten.

Am Ziel angekommen, erfolgte die Gruppeneinteilung. Danach bezogen alle Kinder ihre Zelte, benannten sich mit passenden Gruppennamen und der Spaß konnte beginnen. Wie immer ging es gleich am ersten Abend zur Nachtwanderung, die – egal in welchem Alter – immer wieder spannend ist.



Lagerfeuer

Dienstags wurden Discokugeln und Indiacas gebastelt, Pfeil und Bogen hergestellt und Blumentöpfe bemalt. Nachmittags gab es die Möglichkeit, verschiedene Tänze zu lernen oder am Fußballturnier teilzunehmen. Am Abend durften sich alle ums Lagerfeuer niederlassen und spannenden Geschichten lauschen.



Sportabzeichen

Mittwochs absolvierten die Kinder zuerst ihre Disziplinen fürs deutsche Sportabzeichen und später hatte sich die Jugendfeuerwehr wasserreiche Wettspiele ausgedacht. Den Tagesabschluss bildete das gemeinsame Karaoke-Singen im großen Zelt.

Zwischendurch waren die Kinder immer wieder gespannt auf das Mittag- und Abendessen, denn die von Lisa Grauer

gelieferten Menüs sind eben immer sehr lecker.

Am Donnerstag starteten alle zusammen zum Wandertag durch den schattigen Wald nach Michelbach, wo uns das „Grillteam“ von BPP mit leckeren roten Würsten und anderen gegrillten Speisen erwartete. Unterwegs gab es eine Vesperpause, um sich mit Brezeln zu stärken. Auf dem Rückweg wurden die Wanderer leider von dem Gewitter überrascht, aber mit mehreren Fahrzeugen konnten alle schnellstens zurück zum Lagerplatz gebracht werden. Der Kinoabend mit einem Film aus der Pippi Langstrumpf Serie rundete den Tag ab.



Unterschlupf beim Gewitter



Pause beim Wandertag

Freitags galt es, die Vorbereitungen für das Abschlussfest zu treffen: Tanz oder Textstücke üben, Klamotten herrichten, den Lager-song final einstudieren usw.

Nachdem am Nachmittag der Zeltplatz gesäubert und die Taschen gepackt waren erfolgte noch eine Generalprobe, bis dann um 17 Uhr die Gäste eintrafen und die Abschlussvorführung beginnen konnte.

Alle diese abwechslungsreichen Aktivitäten hatten sich das super engagierte Betreuersteam zusammen mit der Lagerleitung ausgedacht und vorbereitet. Im Februar beginnen jedes Jahr die Planungen für die bevorstehende Ferienwoche.

Für die Versorgung von kleinen Wunden, Stichen und sonstigen

einfachen Leiden betreute uns Dr. Felix Dobler bei seiner täglichen Visite am Zeltplatz sowie auch unterwegs beim Wandertag in der Mittagspause. Auch er hat sich – wie die Betreuer – ehrenamtlich für diese Ferienwoche eingesetzt.

Mit einem Präsent bedankte sich Bürgermeisterin Carmen Kieninger herzlich bei allen Betreuerinnen, Betreuern, Helferinnen, Helfern und bei der Lagerleitung für diese rundum gelungene Ferienwoche. (Margret Munz)



12. Wein- und Biergarten

Großer Andrang bei der „Hocketse rund um den Stilling-Brunnen“

Zum zwölften Mal bereits veranstaltete die Interessengemeinschaft Bürger Pro Pfaffenhofen und Weiler den Wein- und Biergarten. „Die Hocketse rund um den Stilling-Brunnen“ prangt auf dem neugestalteten BPP-Banner – Hommage und Verweis auf den Pfaffenhofener Bildhauer Gunther Stilling und sein vor etlichen Jahren geschaffenes Werk.

Der kürzlich verstorbene Künstler hätte gewiss auch Gefallen gefunden an der Stimmung, die an den Tischen und Bänken auf dem Kelterplatz herrschte. Den ganzen Samstag über und auch schon im Vorfeld hatte BPP-Sprecher Thomas Neher mit seiner Mannschaft die Vorbereitungen getroffen, um den Bürgerinnen und Bürgern eine gemütliche Hocketse zu ermöglichen.

Etliche Fässer Bier brachten die Helferinnen und Helfer an der Zapfanlage an den Mann bzw. die Frau. Insbesondere das Helle vom traditionsreichen Augustiner Bräu München erwies sich wie schon im Vorjahr als Renner. Ein reges Kommen und Gehen herrschte auch am Stand der Weingärtner Cleebrohn & Güglingen. Neben ausgesuchten feinen Tröpfchen war das Sommerschorle (auch alkoholfrei) sehr begehrt. Ebenso der Saft-Cocktail von Roland Weeber am Getränkestand.

Ins Schwitzen kamen die Männer und Frauen an der Grillstation und bei der Pommes-frites-Produktion. Neben den üblichen Bratwürsten und Steaks waren wieder Spezial-Gemüseburger im Angebot. Im Gegensatz zum Vorjahr geriet diesmal das Wetter nicht zum Spielverderber, so dass die letzten Gäste erst weit nach Mitternacht den Kelterplatz räumten.



Eine Zahl, was den finanziellen Ertrag angeht, konnte Kassier Peter Raubinger noch nicht nennen. Eine ähnliche Summe wie im vergangenen Jahr (1.500 Euro) hält er für realistisch. Einige seiner Mitstreiterinnen und -streiter sind optimistisch, dass vielleicht sogar ein neuer Wein- und Biergarten-Rekord aufgestellt werden könnte. Mit dem Erlös hilft BPP bei der Realisierung von neuen Ideen und Projekten, die Bürgerinnen und Bürger gerne

anpacken möchten. Die Projekte können bei bppw@gmx.de oder unter 0170/7382723 angemeldet werden.

BPP berät und hilft beim Pflanzen von Obstbäumen

Als begeistertem Pomologen ist Thomas Neher der Erhalt der Baumwiesen ein besonderes Anliegen. BPP will dazu beitragen, die Kulturlandschaft zu erhalten. „Ziel ist es, in den nächsten fünf Jahren 100 Bäume in Pflanzhöfen und Weiler zu pflanzen“, bekräftigt Neher, der immer wieder die Bedeutung der Streuobstwiesen in Zeiten des Klimawandels ins Bewusstsein rückt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Galater 2, 16-21

Wochenspruch: *Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.* 1. Petrus 5,5b

Wochenlied: „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ (299 EG)

Ev. Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Sonntag, 11. August

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Waiß), Leonhardskapelle, Das Opfer erbiten wir für die Unterhaltung der Mauritiuskirche

Sommerkirche/Fahrdienst

Diese Woche feiern wir den Gottesdienst in der Leonhardskapelle. Benötigen Sie einen Fahrdienst? Melden Sie sich bitte bis spätestens Samstagmittag bei Kirsten Scheid, Tel. 14864 oder bei Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Katholische Kirchengemeinde Güglingen

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de
Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849, willi.forstner@t-online.de
Gemeindeferentin Laura Sünder, Tel. 07135/9307282, laura.suender@drs.de
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim,
Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 9. August

Keine Eucharistie

Samstag, 10. August

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 11. August

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Dienstag, 13. August

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 14. August

Keine Eucharistie

Donnerstag, 15. August

8.00 Uhr Eucharistie zum Hochfest mit Kräuterweihe, Brackenheim

Freitag, 16. August

Keine Eucharistie

Samstag, 17. August

18.30 Uhr Wortgottesdienst, Stockheim

Sonntag, 18. August

9.00 Uhr Wortgottesdienst, Michaelsberg

Termine

Mittwoch, 14. August

12.00 Uhr mahIZEIT, Gemeindehaus Brackenheim (nur nach Anmeldung bis Montag 12 Uhr)

Aufnahme Mariens in den Himmel

Kräutersegnung

Seit über tausend Jahren werden an Mariä Himmelfahrt Heilkräuter zu Sträußen gebunden und gesegnet. Die Heilkraft der Kräuter soll mit dem fürbittenden Gebet der Kirche dem ganzen Menschen zum Heil dienen. Diese heilsame Zuwendung Gottes ist an Maria besonders deutlich geworden. Mit den Kräutern und Blumen halten wir uns die Schönheit der Schöpfung vor Augen und feiern zum Hochfest, am Donnerstag, 15.08.2024 um 8.00 Uhr in der Christus-König Kirche, Brackenheim

Gottesdienstzeiten in den Ferien

In den Sommerferien reduziert sich das gottesdienstliche Angebot auf je einen Gottesdienst am Dienstag, Samstag und Sonntag. Weitere Infos siehe auf unserer Homepage.

Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro ist vom 19.08. bis 30.08.2024 nicht besetzt. Ab 02.09.2024 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen

Donnerstag, 8. August

20.00 Uhr Gebetskreis (Info: 933993)

Sonntag, 11. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bruder Hubert, parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Donnerstag, 15. August

20.00 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 18. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor i. R. Joachim Schard, parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Freitag, 9. August

kein Stammtreff der Royal Rangers

Sonntag, 11. August

10.00 Uhr Gottesdienst

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,
<http://kirche-frauenzimmern.de>

09.08.2024

Öffnungszeiten Pfarramt Sekretariat:

Dienstag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sonntag, 11. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Waiß in der Martinskirche Frauenzimmern

Dienstag, 13. August

19.30 Uhr KGR Sitzung im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 16. August

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in der Marienkirche in Eibensbach

Sonntag, 18. August

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Aichele-Tesch in der Marienkirche Eibensbach

Das Pfarramt mit Pfarrer Kübler ist vom 19.08. bis 08.09.2024 nicht besetzt. Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen hat: Pfarrerin Deborah Drensek: 07046/2132 (19.–25.08.2024) Pfarrer Wolfram Niethammer: 07135/4606 (26.08.–06.09.2024)

Das Pfarramt-Sekretariat ist vom 19.08. bis einschließlich 10.09.2024 nicht besetzt.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarramt, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 11. August

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Prädikant i. A Martin Maurer

Freitag, 16. August

20.00 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Sonntag 18. August

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer i. R H.-F. Tschampel,
Opfer: Für Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)

Die Vertretung für Frau Drensek vom 11.08.–18.08. macht Pfarrer Peter Kübler Güglingen Tel: 07135/960442

Schule und Bildung

Haus der Strombergzwerge



Rausschmiss Schulanfänger und Sommerfest

Am letzten Freitag im Juli war es so weit: Der Rausschmiss unserer Schulanfänger. Jedes Kind wurde von einer Erzieherin seiner Stammgruppe mit dem Spruch „1.2.3. die Kindergartenzeit ist jetzt vorbei, 4.5.6. rausgeschmissen wirst du jetzt!“ verabschiedet. Die Vorschüler bekamen ein kleines Geschenk überreicht. Nachdem alle Schulanfänger rausgeschmissen wurden, gab es für die Erzieherinnen eine Überraschung. Die Schulanfänger überreichten mit ihren Eltern ein Mensch ärgere dich nicht-Spiel für den Garten. Vielen Dank dafür. Wir wünschen unseren Schulanfängern eine tolle und spannende Schulzeit.



Auch unser anschließendes Sommerfest war rundum mit Sonnenschein erfüllt. Die Kinder und Erzieherinnen, haben wundervoll getanzt. Jede Gruppe hatte sich etwas ausgedacht. Mit schönen Kostümen und tollen Ideen führten sie den Eltern eine fantastische Aufführung vor. Danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein.



Vielen Dank für die Spenden und Helfenden für dieses gelungene Fest. Nun wünschen wir allen schöne, erholsame Ferien.
Team Haus der Strombergzwerge

Kindertagespflege Purzelbaum



Purzelbaum

Kindertagespflege Purzelbaum Güglingen
Liebvolle, familiäre Kindertagespflege zwischen 0-3 Jahren
Kindertagespflege Purzelbaum
Tanja Bissegger/Marlene Bolg/Michael Bissegger
Stadtgraben 10
74363 Güglingen
Telefon: 07135/7188381

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de
Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Seit einigen Monaten haben wir uns bewusst dafür entschieden, dass wir unsere Kinderbetreuung auf drei Kindertagespflegepersonen erweitern. Zusätzlich steht eine Vertretungskraft zur Seite.

Somit haben Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte einen großen Mehrwert:

- erweitern der qualitativen Zeit mit Ihren Kindern
- weniger Ausfall der Betreuungstage im Krankheitsfall einer Kindertagespflegeperson.

Die Kindertagesbetreuung durch das Land Baden - Württemberg wird stark gefördert und dadurch sind die Betreuungskosten sehr niedrig. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Wir haben ab September 2024 zwei freie Betreuungsplätze. Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen.

Schneckenvilla Weiler



Abschlussfest zum Musikprojekt „Der kleine Wassermann“



Bei strahlendem Sonnenschein erweckten die Kindergartenkinder der Schneckenvilla den kleinen Wassermann aus dem Winterschlaf. Mit seinem Freund, dem Karpfen Cyprinus, begleiteten unsere Kinder mit Glockenspielen, Klangstäben und Klangfröschen den kleinen Wassermann auf seiner musikalischen Entdeckungsreise durch den Mühlenweiher. An 4 Unterrichtseinheiten im Juli lernten die Kinder die Geschichte des kleinen Wassermanns von Otfried Preußler musikalisch kennen. Die Geschichte des kleinen Wassermanns wurde den Kindern und Familien von Ulrike Geiger aus der Klangwelt Lauffen am Kamishibai erzählt. Passend hierzu präsentierten die Kinder verschiedene Lieder, Instrumente und Tänze.

Das Musikprojekt mit Ulrike Geiger wurde von den Eltern finanziert, die Teilnahme der Kinder war freiwillig.

Von den Eltern wurde ein leckeres Frühstücksbüfett bereitgestellt. Nach der Aufführung ließen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf und gestalteten tolle Collagen aus Acrylfarben, Muscheln, Glitzer, Wolle.

Vielen Dank für den musikalischen Ausflug in die Unterwasserwelt!

Der Elternbeirat der Schneckenvilla

Familie im Zentrum Güglingen



Das Familienzentrum ist umgezogen

Wir sind ab sofort in unserem neuen Domizil im Stadtgraben 15, 74363 Güglingen, 1. Etage, zu finden. Wir bitten um Beachtung, dass die Beratung **nur** mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung erfolgen kann! Termine können Sie wie folgt vereinbaren: Telefonisch 07135/9389245 oder per E-Mail an familienzentrum@gueglingen.de

Klitzeklein Mini 12 bis 24 Monaten

Dinge, die nicht sichtbar sind und dennoch weiter existieren, finden die Kinder in diesem Alter heraus.

Zusammenhänge erkennen Kinder zunehmend nach ihrem ersten Geburtstag. Ursache – Wirkung – Zusammenhänge werden untersucht z. B. wenn ich an der Schnur ziehe, bewegt sich etwas. Das Kind lernt spielerisch die ersten physikalischen Grundlagen. Der Kurs verläuft harmonisch, ohne Leistungsdruck und Konkurrenzdenken. Die Kursinhalte variieren und bauen bei der nächsten Kursreihe auf. Der Kurs besteht aus 5 Einheiten.

Termine:

Montags, 30. September bis 28. Oktober von 11.45–12.45 Uhr

Wo: Familie im Zentrum, Stadtgraben 15, 74363 Güglingen

Kursgebühr: 49 €, bitte am ersten Kurstag mitbringen

Kursleitung: Nicola Hilbert, GfG-Familienbegleiterin von Anfang an, GfG-Geburtsvorbereitung, GfG-Rückbildung-Neufindung, GfG-Fabel-Kursleitung, DGBM Babymassage, Anmeldung und Infos: familienzentrum@gueglingen.de

Klitzeklein Plus 6 bis 12 Monaten

Der Klitzeklein Plus Kurs ist eine Weiterführung des Klitzeklein-Kurses, aber **keine** Voraussetzung um an diesem Kurs teilzunehmen. Konzipiert ist der Kurs für Babys im Alter von 6-12 Monaten. Die zufälligen Bewegungen ihres Babys werden koordiniert und kontrolliert, wenn es greifen, tasten, sich drehen und krabbeln vielleicht auch schon gehen lernt. Sie als Eltern haben die Möglichkeit Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen. Auch für Fragen bleibt genügend Zeit. Der Kurs verläuft harmonisch, ohne Leistungsdruck und Konkurrenzdenken. Die Kursinhalte variieren und bauen auf der nächsten Kursreihe auf.

Montag, 30. September bis 28. Oktober 2024 von 9.15–10.15 Uhr (5 Einheiten) Gebühren: 49 €, bitte am ersten Kurstag mitbringen.

Kursleitung: Nicola Hilbert

Infos und Anmeldungen: Familie im Zentrum Güglingen (FiZ), Stadtgraben 15, 74363 Güglingen, Tel. 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de

Klitzeklein Kurs für neugeborene Babys

Klitzeklein, Neufindung für Eltern mit Kindern die im Monat Juli, August und September 2024 geboren sind.

Die Themen in diesem Kurs reichen vom Wochenbett, über das Stillen und die Ernährung, den Umgang mit dem Neugeborenen bis hin zum Austausch über den Alltag mit Baby. Kurs-Teilnehmerinnen bringen ihre Erfahrungen ein, werden gestärkt und ermutigt, den eigenen Weg zu finden. Neben Übungen, die sich an der Rückbildungsgymnastik anlehnen, wird das Konzept abgerundet durch Schaukel-, Bewegungs- und Fingerspiele. Kleine und große Teilnehmer profitieren gleichermaßen.

Der Kurs besteht aus 10 Einheiten

Start: Montag, 30. September von 10.30–11.30 Uhr

Gebühren: 40 €, bitte am ersten Kurstag mitbringen

Kursleitung: Nicola Hilbert

Infos und Anmeldungen: Familie im Zentrum Güglingen (FiZ), Stadtgraben 15, 74363 Güglingen, Tel. 07135/9389245, E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de

Erste-Hilfe-Kurs am Kind

Der Erste-Hilfe-Kurs wendet sich an Eltern, Großeltern und an alle, die mit Kindern zu tun haben. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt. Bei diesem Kurs werden Sie in der Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kindernotfällen geschult. Sie erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch lebensrettende Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislaufsystems zu treffen sind. Inhalte sind: Verletzungen/Wunden, Verbrennungen, Knochenbrüche, Schock, Kontrolle der Vitalfunktionen, stabile Seitenlage, Beatmung, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Vergiftungen, Erkrankungen im Kindesalter, Impfkalender. Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

Termin: 18. September + 19. September 2024

Uhrzeit: jeweils von 15.00 bis ca. 19.00 Uhr

Ort: Stadtgraben 15, 74363 Güglingen

Referent: Frau Andrea Dillig

Gebühren: 55 € pro Teilnehmer (Kursgebühr wird am ersten Kurstag eingesammelt) + 8 € Servicepauschale für den Veranstalter, diese wird anhand der Teilnehmerzahl kurz vor Kursbeginn schriftlich mitgeteilt.

Anmeldung bei: Familie im Zentrum Tel: 07135/9389245 per E-Mail: familienzentrum@gueglingen.de

Realschule Güglingen

Verabschiedung zum Schuljahresende 2024

Zum Ende des Schuljahres musste sich die Schulgemeinschaft von mehreren, teils langjährigen Mitarbeitenden der Realschule Güglingen verabschieden. Nach 27 Jahren als Sekretärin an der Realschule wurde Kristina Deeg bereits Mitte Juli im Rahmen einer Feierstunde, auch unter Anwesenheit früherer Direktoren und Konrektoren verabschiedet. Am letzten Schultag wurden weitere Personen sehr herzlich verabschiedet: Anna Metzger war als Lehrerin der Christian-Heinrich-Zeller-Schule Kleingartach für einige Zeit als Ansprechpartnerin im sonderpädagogischen Bereich an der RSG tätig und wechselt nun wieder zurück an ihre Stammschule. Die bisherige Lehramtsanwärterin Aileen Reinke verlässt uns nach erfolgreichem Abschluss. Sema Tuncer beendet ihren einjährigen Bundesfreiwilligendienst. Die gemachten Erfahrungen haben sie darin bestärkt, selbst gerne Lehrerin zu werden.



Gleich von mehreren Kollegen musste sich das Realschulteam verabschieden.

Gerhard Czorny geht nach über 40 Dienstjahren als Lehrer in den Ruhestand. Er unterrichtete neben seinen studierten Fächern Physik und kath. Religion auch Deutsch, Mathematik, Chemie, WBS. An der Realschule konnte er sehr gewinnbringend seine langjährige Expertise im Unterrichten von Schülern auf G-Niveau einbringen. Gerhard Czorny wird in seinem „Unruhestand“ im kommenden Schuljahr noch für ein paar Stunden im Fach Physik Unterricht an der RSG halten. Klaus Kintner (Fächer Mathe und Musik) wird nun endgültig in den Ruhestand gehen. Er war seit 2002 über 20 Jahre als Lehrer an der RSG tätig und hat neben seinen Hauptaufgaben über viele Jahre hinweg das musikalische Leben an der Schule maßgeblich mitgestaltet und geprägt. Um ihn als Komponist des Schulsongs nochmals zu würdigen, wurde ihm zur Verabschiedung eine eigene Strophe bzw. Version des Schulsongs gedichtet und von seinen Kollegen vorgetragen.

Zum vielleicht letzten Mal kam die „Teachees-Revival-Band“ zu einem gelungenen Auftritt zusammen. Inzwischen sind vier der fünf Bandmitglieder im Ruhestand und kamen nur zur Verabschiedung des Kollegen Kintner nochmals in dieser Konstellation auf die Bühne. Als Folgeband trat erstmalig das Ruheständler-Duo „Klaus und Gerhard“ auf und bot in bewusst ironischer Weise einige Songs mit zwei Gitarren dar, für die sie Originaltexte abgewandelt und gezielt und pointiert parodiert hatten. Das Publikum dankte den beiden musikalischen Überraschungen jeweils mit langanhaltendem Applaus, bevor die Verabschiedungen mit einem Stehempfang ausklingen konnten. (EH)



Der vielleicht letzte Auftritt der „Teachees-Revival-Band“.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Ferien in der Musikschule

Das **Büro** der Musikschule bleibt während der Ferien für den Publikumsverkehr **bis 30. August geschlossen**. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail. Auch in den Ferien nehmen wir **Anmeldungen** entgegen.

Kontakt: Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen; Tel. 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Vereine, Parteien, Organisationen

TSV Güglingen

www.tsv-gueglingen.de



TSV Güglingen - Vorstand

Gasthaus Weinsteige macht Urlaub

**Gasthaus
Weinsteige**

Deutsche & SriLankische
Küche

**Liebe Gäste,
unsere Gaststätte ist vom 14. August bis
08. September geschlossen.
Wir freuen uns, Sie ab dem 09. September
wieder begrüßen zu können.
Ihre Familie Thangarasa**

Vijay Thangarasa und Team
An der Weinsteige 1
74363 Güglingen
Tel.: 07135 / 6610
Homepage: www.gaststaette-weinsteige.de
E-Mail: info.weinsteige.gueglingen@gmail.com

TSV Güglingen – Fußball-Aktiv

TSV holt den Zabergäupokal



TSV Güglingen gewinnt Zabergäupokal 2024.

Beim Zabergäupokal 2024 in Meimsheim zeigte sich der TSV Güglingen von seiner besten Seite. Alle Gruppenspiele wurden souverän gewonnen. Gegen die Spfr. Stockheim gab es einen 2:0-Erfolg, der TGV Dürrenzimmern wurde 3:0 besiegt und gegen den favorisierten TSV Botenheim gab es einen 2:1 Sieg. Im Viertelfinale war der TSV Pfaffenhofen beim 3:0 chancenlos. Auch das Halbfinale gegen Türkgücü Eibensbach wurde beim 3:0-Erfolg dominant gemeistert. Am Montagabend ging es gegen den Favoriten VfL Brackenheim um den Turniersieg, auch hier bestimmte man das Spielgeschehen, doch man versäumte es, in Halbzeit eins, die Führung zu erzielen. Nach dem Seitenwechsel war es Kevin Stengel, der mit einer fulminanten Direktabnahme, das 1:0 markierte. Der Keeper des VfL war bei dem Geschoss chancenlos. Gegen Ende der Partie drückte Brackenheim auf den Ausgleichstreffer, doch der TSV war an diesem Abend nicht zu überwinden und brachte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung das Ergebnis über die Zeit. Am Ende wurde man mit nur einem Gegentreffer im gesamten Turnier hochverdient Sieger im Zabergäupokal 2024.



So sehen Sieger aus...

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de



Abteilung Fußball Aktiv

Rückblick Zabergäupokal:

Auch dieses Jahr spielte unser Team wieder um den Zabergäupokal mit, welcher dieses Jahr vom TSV Meimsheim ausgerichtet wurde.

SGM Meimsheim – SV Frauenzimmern (1:1)

Das erste Gruppenspiel war direkt gegen die Gastgeber aus Meimsheim, in dem man mit einem Unentschieden auseinander ging.

Vfl Brackenheim – SV Frauenzimmern (1:0)

Das zweite Gruppenspiele fand gegen den Turnierfavoriten VfL Brackenheim statt. Hierbei konnte man sehr gut dagegen halten und hatte sogar an der ein oder anderen Stelle die Chance einen Treffer zu erzielen. Letztlich musste sich man mit einer knappen Niederlage zufriedengeben, was dennoch ein deutlich Zeichen für unser starkes Team war.

Aufgrund der Ergebnisse schaffte man es dennoch, ins Viertelfinale einzuziehen, wodurch man gegen Türkgücü Eibensbach spielte.

Türkgücü Eibensbach – SV Frauenzimmern (3:1).

Nach einem zwischenzeitlichen 1:1 drängt unsere Mannschaft auf den Sieg und musste dabei zwei weitere Treffer hinnehmen. Somit war man aus dem Turnier ausgeschieden.

Rauchmelder retten Leben



Rückblick Testspiel:

SV Frauenzimmern – SGM Niederhofen/Stetten-Kleingartach II
Das Spiel fand unter der Woche statt und wird im nächsten Bericht nachgereicht.

Ausblick:

In der kommenden Woche am Dienstag, 13. August, findet der nächste Test gegen den SV Heilbronn am Leinbach II statt. Gespielt wird in Frauenzimmern. Der Anpfiff ist um 19.15 Uhr.

**GSV Eibensbach 1882 e.V.****Eibensbacher Torzähler**

Die Vorbereitung unserer Mannschaften nimmt langsam immer mehr Fahrt auf. Zur neuen Runde hin gibt es noch etwas weiteres zu bestaunen, nämlich einen eigenen Torzähler! Dieser wurde am Montag, 05.08., auf der Gegenseite des unteren Spielfelds aufgebaut und ist ein kleines Gimick für unsere Zuschauer. Außerdem bieten wir einigen neuen sowie auch alten Sponsoren eine tolle neue Werbefläche und bedanken uns recht herzlich für das Sponsoring, ohne welche das Ganze nicht möglich gewesen wäre! Aber seht selbst:



Aufbauarbeiten



Der fertige Torzähler

Vielen Dank an:

ePower 3

Truckstop

Zahnarztpraxis Reinhold Haas Güglingen

Fliesen Fink

Schwarzkopf Natursteine GmbH

Fleischerei Tobias Dyndas

Bauunternehmung Haas

Ana & Stella's Friseursalon

Bäckerei Bürk

KLM Boxenstopp

**Sportschützenverein
Güglingen****Rundenwettkämpfe**

Unsere 1. Großkalibermannschaft konnte ihren Wettkampf gewinnen.

SSV Güglingen 1031 Ringe – Heilbronner Schützengilde 1009 Ringe

Ergebnisse: Daniel Wagner 372, Udo Sommer 339, Uwe Reinhard 320, Heinz Conz 224, Klaus Dieterich 214.

**TSV Pfaffenhofen**

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

TSV Pfaffenhofen – Fußball**Testspiele gegen VfL Mühlbach II und TSV Güglingen**

Der Reigen der Vorbereitungsspiele geht weiter. Am Donnerstag, 8. August, kommt der VfL Mühlbach II nach Pfaffenhofen. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr. Am kommenden Sonntag erwarten die TSV-Fußballer den Nachbarn TSV Güglingen (Anstoß 11 Uhr).

Zabergäu-Pokalturnier: 0:3 im Viertelfinale

Beim Zabergäu-Pokalturnier in Meimsheim qualifizierte sich der TSV Pfaffenhofen durch ein 0:0 gegen A-Ligist SGM NordHeim-

Hausen und eine 1:2-Niederlage gegen den GSV Eibensbach (Elfmetertor von Seymen Zafer) für das Viertelfinale. Dort traf man auf den TSV Güglingen und schied durch eine 0:3-Niederlage aus.

Neuzugänge beim TSV Pfaffenhofen

Die Neuzugänge beim TSV Pfaffenhofen für die Saison 2024/2025: von links: Spielertrainer Enes Zafer, Amel Mustedanagic, Patrick Rommel, Göktug Enhar Salih, Sven Sambale, Mehmet Bardakoglu, Seymen Zafer und Fußball-Abteilungsleiter Tim Götz. Es fehlt der verletzte Rene Scherb.

Das Spieleraufgebot des TSV Pfaffenhofen für die Saison 2024/25 in der Kreisliga, Staffel 1.**TSV Pfaffenhofen – Turnen****Sportabzeichen-Training Sonntagvormittags**

Während den Sommerferien erwartet Roland Koch jeden Sonntag ab 10.30 Uhr auf dem TSV Sportgelände die Absolventen zur Abnahme der Disziplinen für das Sportabzeichen.

**Obst- und Gartenbauverein
Güglingen e.V.****Gartentipps****Staudenvermehrung**

Jetzt können Juniblüher umgepflanzt oder geteilt werden. Dazu gehören Margerite, Islandmohn, Brennende Liebe, Alpenaster, Hornkraut, Polsterphlox, Mädchenaugen, Kokardenblume und andere kurzlebige Frühlingsblumen. Kräftig zurückgeschnitten werden die Stauden in ein mit Kompost vorbereitetes Beet gepflanzt und gut gewässert.

Salate für den Herbst pflanzen

Im August können Sie noch Salate für die Herbsterte pflanzen: Kopfsalat, Eissalat, Endivien, Romana-Salat und Radicchio sollten locker stehen, damit sie nach Taubildung und Niederschlägen rasch abtrocknen können, sonst ist die Gefahr von Pilzinfektionen groß.

Walnüsse schneiden

Wenn der Walnussbaum zu groß geworden ist, können Sie jetzt ausladende Kronenteile oder störende Äste problemlos entfer-

nen. Die Schnittmaßnahme sollten vor dem Laubfall abgeschlossen sein.

Herausgeber: Gartenkalender-Newsletter der Ulmer Fachzeitschriften Obst & Garten, GartenPraxis, und Landesverband für Obstbau Garten & Landschaft Baden-Württemberg e. V. (LOGL). Link: <https://www.gartenkalender-online.de/>

LandFrauen Güglingen



Grillvergnügen in Eibensbach

Am Montag, 12. August treffen wir uns gegen 17.00 Uhr in der Michaelsbergstraße 3 unterm Nussbaum. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Der besseren Planung wegen bitten wir aber um Anmeldung bei Brigitte Hahn, Tel. 07135/12378.

Ravennaschlucht

Unser Platzkontingent haben wir vergeben. Alle, die sich angemeldet haben, bitten wir, in den nächsten Tagen den Fahrtpreis von 64,00 Euro mit dem Vermerk „Ravennaschlucht“ auf unser Reisekonto IBAN DE37 6206 3263 0601 4920 13 zu überweisen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Nächster Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin in der Region findet in Brackenheim statt:

Am Dienstag, 27. August, von 14.00 bis 19.30 Uhr, kann im Bürgerzentrum in der Austraße 21 Blut gespendet werden. Bitte vorher Termin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Handels- und Gewerbeverein e.V. Pfaffenhofen



Achtung – Start Kartenverkauf für Kirwe-Kult

Heinrich del Core beim Kirwe-Kult in Pfaffenhofen

Am Montag, 12. August, starten wir mit dem Kartenverkauf für unseren Kirwe-Kult. Sie können die Karten zum Preis von 30 Euro wie bisher beim Rathaus in Pfaffenhofen oder direkt online über Eventim erwerben. Es ist uns gelungen, den aus Rundfunk und Fernsehen bekannten Comedian, **Heinrich del Core**, zu verpflichten. Sichern Sie sich Ihre Karten für das einzigartige „Preview – seines neuen Programms“, am Samstag, 9. November, bei uns in der Wilhem-Widmaier-Halle. In diesem Jahr gibt es nur eine Getränkebewirtung. Wir freuen uns auf Sie!

Weingärtner Clebronn-Güglingen e.G.



FEIERabend by C&G

Unsere Jungwinzer laden ein zum FEIERabend by C&G. Am Mittwoch, 14. August, ab 17 Uhr, freuen sie sich auf viele Besucher. Genießen Sie einen schönen Abend bei Top-Weinen & feinen Snacks vor der C&G Vinothek. Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt!

Verschiedenes

Sommerfest im ASB Seniorenzentrum

Ein heiteres Sommerfest feierten die Bewohner und Tagesgäste des ASB Seniorenzentrums am See in Güglingen. Bei vielen Liedern, die von der Gruppe BelAkkord des Brackheimer Akkordeonorchesters unter der Leitung von Marion Bammert schwungvoll vorgetragen wurden, konnten die Senioren fröhlich mitsingen.



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Hühnerbrühe mit Piment und Sojasoße

Martin Gehrlein macht eine leckere Hühnerbrühe mit Piment und Sojasoße!

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert pro Person: Kcal: 220, KJ: 925, E: 16 g, F: 13 g, KH: 10 g

Koch: Martin Gehrlein

Zutaten

- 1 Hühner-Karkasse (z. B. vom Ofenhähnchen mit Sommergemüse)
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 1 Bund Suppengemüse
- 1,2 Liter Wasser, kalt
- etwas Salz
- 4 Pfefferkörner
- 1 Lorbeerblatt
- 2 Pimentkörner
- etwas Sojasoße
- etwas Pfeffer

Zubereitung

1. Die ausgelöste Karkasse nach Belieben in Stücke teilen. Zwiebel halbieren. Knoblauch abziehen. Suppengemüse (Karotten, Sellerie, Lauch und Petersilie) putzen, abbrausen und grob schneiden.
2. Einen Suppentopf erhitzen, die Zwiebel darin auf den Schnittflächen braun anrösten. Mit 1,2 l kaltem Wasser aufgießen. Karkasse, vorbereitetes Gemüse und Knoblauch zugeben. Den Ansatz mit ca. 1 ½ TL Salz, Pfefferkörnern, Lorbeer und Piment würzen.
3. Alles aufkochen. Anschließend Temperatur herunterschalten und bei schwacher Hitze mit halb aufgelegtem Deckel ca. 40 Minuten köcheln.
4. Die Karkasse aus dem Suppenansatz entfernen, evtl. noch anhaftendes Fleisch ablösen und fein schneiden.
5. Fond durch ein feines Sieb in einen Topf passieren.
6. Fond mit Sojasoße, Salz und Pfeffer abschmecken und alles bei schwacher Hitze weitere ca. 15 Minuten köcheln.
7. Die Brühe entweder einfrieren und für andere Gerichte (z. B. Tellersülze, Schmorgerichte) verwenden oder mit dem abgezupften Hähnchenfleisch, feinen Gemüsestreifen, Nudeln oder Reis als Hühnersuppe zubereiten und genießen.

Quelle: „Kaffee oder Tee“, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Bürgermeister Ulrich Heckmann, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen
bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen o.V.l.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de